

Der Kunsthandel

Organ für die Interessen
des gesamten Kunsthandels
u. verwandter Berufszweige.

6. Jahrgang.

Nr. 10. Oktober 1914.

Inhalt:

Der Krieg und die Zukunft der deutschen Kunst. Von Arthur Dobsky.

Bilder als Ware. Von Hans Engelbert.

Verurteilung wegen Bilderausfuhr aus Italien.

Zur neuesten Malerei. Von F. Avenarius.

Krieg und Kunst.

Unsere Berufsgenossen im Felde. II.

Welche zwanzig Bilder soll jedermann kennen? Eine Rundfrage. II.

Zeitgenössische Graphik in Deutschland Von Robert Corwegh.
Feldpostbriefe.

Hodler.

Vermischtes.

Neue Kunstliteratur (H. Uhde-Bernays, Feuerbach — Hans Eggimann, Satiren und Einfälle — Hans Thomas Festkalender in Bildern. — Albrecht Dürers Briefe, Tagebücher und Reime. Von Hans Wolff. — Handbuch der Kunstwissenschaft. — Meister der Farbe 1914, Heft 6—7. — Die Galerien Europas 1914, Heft 6—7).

Neue und veränderte Firmen.

Der englische Kunsthandel während des Krieges. Auszüge aus den August- und September-Nummern des „Fine Art Trade Journal“. (Die Aussichten — Die Möglichkeiten für Verleger und Fabrikanten — Militärische Nachrichten aus dem Kunsthandel — Ausländische Firmen und ihre englischen Vertreter — Die Lage des Kunsthandels — Der Krieg und die Fine Art Trade Guild.)

Von unseren Berufsgenossen im Felde.

Auskunftsstelle.

Anzeigen.

Abonnementspreis: Über Leipzig bezogen halbjährlich **6.—**,
per Post unter Kreuzband bezogen, Inland **6.50**.

Ausland **7.50**.

Probenummer nur bar **1.50**.

Verlag des Deutschen Kunstblattes
in Lübeck.

Bei Anfragen aus Priesterkreisen nach einer deutschen Broschüre über die neuen Veränderungen im römischen Brevier bitte ich zu empfehlen:

Die Neuerungen des Breviers.

Zusammengestellt von

Franz Brehm, Liturgischer Redakteur.

Voraussichtlicher Umfang 100 Seiten. Format 18°.

Das Büchlein erscheint in der zweiten Hälfte des November.

Friedrich Pustet in Regensburg.

Verlag von Curt Kabitzsch, Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler, Würzburg.

Soeben erscheint:

Über die Lage der Schneidezahnkeime im Unterkiefer beim Menschen.

Von

Zahnarzt Joseph Wolff.

8°, 14 S. mit 1 Abbildung im Text und 1 Tafel.

Ladenpr. **1.50**, no. **1.15**, bar **1.05**.

Die Arbeit interessiert den Zahnarzt und den Anatomen.

Die Flora des Rhöngebirges I.

Von

Lehrer **M. Goldschmidt-Geisa.**

2., ergänzte Auflage.

Ladenpr. **1.—**, no. **.75**, bar **.70**.

Zahlreiche vergebliche Nachfragen nach dem vergriffenen I. Teil der „Rhönflora von Goldschmidt“, von der bisher 8 Hefte vorliegen, veranlassten den Verfasser nun auch diesen Teil in 2. Auflage in den Verhandlungen der phys.-med. Gesellschaft in Würzburg zu veröffentlichen. Der 1. Abdruck erfolgte in der Allgem. bot. Zeitschrift 1900/1901. Besitzer der Serie II—VIII des Werkes sind unbedingt Käufer des I. Teils, Berufsbotaniker und solche aus Liebhaberei, botanische Gesellschaften, Schulen im Rhön- und den angrenzenden Gebieten sind ferner Interessenten für das Werk, das ich in allen Teilen gern in Kommission liefere, wenn Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Demnächst erscheint:

Verhandlungen des Vereins deutscher Laryngologen

auf der XX. Tagung 1914 in Kiel.

Herausgegeben im Auftrage des Vereins
vom Schriftführer

Professor Dr. Otto Kahler, Freiburg i/Br.

8°, IV u. 227 S. mit 5 Tafeln und 11 Abbildungen
im Text.

Ladenpr. **7.—**, **5.25** no. u. bar.

Die Vereinsmitglieder erhalten den Verhandlungsbericht zwar von Vereinswegen geliefert, es verbleiben aber noch genügend Interessenten: die laryngologischen und otologischen Kliniken, mediz. Bibliotheken und die Chirurgen, welche sich für dieses Spezialgebiet ebenfalls interessieren.

Für bayrische, insbesondere Pfälzer Firmen:

Demnächst erscheint:

Am Sagenborn des Bayernlandes

8. Bändchen: Schöne pfälzische Sagen.

Neu erzählt von

Paul Lang, Lehrer.

Ladenpreis 35 M , netto u. bar 27 M , Partie 11/10.

9. Bändchen: Die schönsten Sagen des Bayernlandes.

Neu erzählt von

Paul Lang, Lehrer.

Ladenpreis 35 M , netto u. bar 27 M , Partie 11/10.

Die pfälzischen Sagen werden bei Lehrern und Schulen der Pfalz leicht Eingang finden, auch in den angrenzenden Gebieten wird mancher Interessent zu finden sein. Das 9. Bändchen bietet eine Auswahl der schönsten Sagen aus den 8 Bändchen der einzelnen Kreise und kommt für die 5. Volksschulklasse in Betracht, in der die neuen bayrischen Kreislehrpläne von Unterfranken, Niederbayern und Oberbayern Behandlung von Sagen aus dem ganzen Bayernland vorschreiben. Der Absatz dieses Bändchens ist somit an jeder bayr. Schule möglich, auch für das Weihnachtsgeschäft bitte ich diese gute und billige Sammlung im Auge zu behalten.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 30. Oktober 1914. **Curt Kabitzsch Verlag**

Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.